

## Im Blickpunkt



Foto: Uschi Wetzel

### Schwetzingen auf dem Weg zum Weltkulturerbe der UNESCO

Im Sommer 2012 steht die Entscheidung des Welterbekomitees der UNESCO über den Welterbeantrag „Kurfürstliche Sommerresidenz Schwetzingen“ an.

Noch einmal beleuchtet eine Vortragsreihe der VHS in Zusammenarbeit mit den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg, der Badischen Heimat, dem Kulturrat und dem Stadtarchiv Schwetzingen verschiedene Facetten des Welterbekandidaten Schwetzingen und stellt Stätten vor, die es geschafft haben! Welche Chancen und Konsequenzen mit dem Prädikat „Welterbestätte“ verbunden sind, wird ebenfalls in einigen Vorträgen angesprochen.

### 10120 Der Gartenkünstler Friedrich Ludwig von Sckell (1750-1823)

Zur Ausbildung und Bildung des bayerischen Hofgartenintendanten

**neu** IRIS LAUTERBACH

Vortrag

Der 1804 zum ersten bayerischen Hofgartenintendanten ernannte und 1808 geadelte Friedrich Ludwig von Sckell hatte eine solide Ausbildung in den Gärten von Schwetzingen genossen. Seine Lehr- und Wanderjahre führten ihn in die großen kulturellen Zentren Europas: In Paris und London erhielt der junge Pfälzer prägende Eindrücke, die seine späteren Arbeiten auf dem Gebiet der Gartenkunst und des Städtebaus beeinflussen sollten. Sckells Rang als bedeutendster Vertreter des deutschen Landschaftsgartens in der Zeit um 1800 ist auch mit seiner Rolle als Autor zu begründen. Seine „Beiträge zur bildenden Gartenkunst“ (1818) sind das erste in deutscher Sprache verfasste Lehrbuch für junge Gartenkünstler. Sckells Rang und Stellung im internationalen Kontext sind Inhalt des Vortrags.

Schwetzingen, Palais Hirsch ■ Montag, 05.03.12, 19.30 Uhr ■ Eintritt frei

### 10121 Cosimo Alessandro Collini (1727-1806) Kosmopolit, Freund Voltaires und Aufklärer am kurpfälzischen Hof

**neu** DR. JÖRG KREUTZ

Vortrag

Der am 14. Oktober 1727 in Florenz geborene und am 21. März 1806 in Mannheim verstorbene Gelehrte Cosimo Alessandro Collini, den sein Förderer Voltaire 1759 an den Mannheimer Hof vermittelte, gehört zu den Protagonisten der Kulturpolitik von Kurfürst Carl Theodor. Während seiner fast fünfzigjährigen Mannheimer Schaffensperiode gelang ihm einerseits als Geheimer Sekretär,

als Hofhistoriograph, als Mitglied der Akademie der Wissenschaften, als Direktor des Naturalienkabinetts und als wirklicher pfälzischer Rat ein bemerkenswerter Aufstieg. Andererseits begründete sein vielfältiges historisches, naturwissenschaftliches, landeskundliches und biographisch-literarisches Werk, das ihn als Vertreter einer kosmopolitischen wie enzyklopädischen Aufklärung ausweist, seine Anerkennung in der europäischen Gelehrtenwelt.

Schwetzingen, Palais Hirsch ■ Mittwoch, 21.03.12, 19.30 Uhr ■ Eintritt frei

### 10122 Geschafft - wir sind Welterbe! Und jetzt?

**neu** HORST WADEHN, VORSITZENDER DES VEREINS UNESCO-WELTERBESTÄTTEN DEUTSCHLAND E.V.

Vortrag

Nach Jahren des Bangens und Wartens: Die Entscheidung ist gefallen. Eine Stätte darf sich mit der Auszeichnung „UNESCO-Welterbe“ schmücken. Nach einer hoffentlich öffentlichkeitswirksamen Urkundenüberreichung stellen sich die Verantwortlichen die Frage: „Was wird denn jetzt daraus?“

Schwetzingen, Palais Hirsch ■ Dienstag, 03.04.12, 19.30 Uhr ■ Eintritt frei



Quelle: Florian Monheim

### 10123 UNESCO Welterbeschlösser Augustusburg und Falkenlust in Brühl

**neu** CHRISTIANE WINKLER, M.A. (UNESCO WELTERBESTÄTTE SCHLÖSSER AUGUSTUSBURG UND FALKENLUST IN BRÜHL)

Vortrag

Als herausragende Schöpfungen des Rokoko in Deutschland wurden die Brühler Schlösser Augustusburg und Falkenlust mit ihren Gärten und Parkanlagen bereits 1984 in die UNESCO-Liste des Kultur- und Naturerbes der Menschheit eingetragen. In Schloss Augustusburg brachte das Zusammenwirken internationaler namhafter Künstler wie z.B. Balthasar Neumann, zwischen 1725 und 1768 ein opulentes Gesamtkunstwerk aus Architektur, Malerei, Skulptur und Stuck hervor, das dem Kölner Kurfürsten und Erzbischof Clemens August von Bayern als Sommersitz diente. Daneben entstand das kleine Jagdschloss Falkenlust in nur wenigen Jahren zwischen 1729 und 1737 nach den Plänen des bayerischen Hofarchitekten François de Cuvilliers als Refugium abseits der Residenz. Die barocke Gartenanlage schuf der in Versailles ausgebildete Dominique Girard.

In Brühl ist eine fürstbischöfliche Residenz in ihrer Vollständigkeit erhalten, die weitgehend von Überplanungen

verschont blieb und heute in musealer Nutzung die Wohnkultur und politische Repräsentation des 18. Jahrhunderts erlebbar macht.

Schwetzingen, Palais Hirsch ■ Montag, 14.05.12,  
19.30 Uhr ■ Eintritt frei

### 10124 Studienreise nach Südböhmen

**neu** Eine Woche begeben wir uns auf Spurensuche nach Südböhmen und besuchen u.a. eine Regensburger Pralinenfabrik, Budweis und seine Brauerei, Jindrichuv Hradec, Prag, Böhmisches Kanada, Cesky Krumlov sowie Moldau.

■ Montag, 04.06. bis Samstag, 09.06.12 ■ Nähere Informationen und Anmeldung bei der Badischen Heimat, Ortsgruppe Schwetzingen, Telefon 06202 - 73734 oder 06202 - 25173.

### 10125 Hockenheimer Rheinbogen

**neu** UWE HEIDENREICH

Vortrag

Der Hockenheimer Rheinbogen ist ein ca. 2.500 ha großes Landschaftsschutzgebiet, in das 30 Naturschutzgebiete eingebettet sind. Das bedeutet Schutz der vielfältigen Feuchtgebiete, der typischen Vegetation der Gewässer, Gräben, Röhrliche, Riede, Wiesen, Gebüsche, Hecken und Wälder. Hier gibt es zahlreiche gefährdete bis bedrohte Pflanzen- und Tierarten. Das Schutzgebiet besiedelt und besucht eine große Artenzahl - Vögel, Insekten und Amphibien. Für viele Vogelarten hat das Schutzgebiet überregionale bis internationale Bedeutung. Wie verträgt sich dies alles mit den Anforderungen unserer Zivilisation, wie den Umbau des Hockenheimerings im Jahr 2002? Die verschiedenen Möglichkeiten hierzu werden erörtert und diskutiert. Eine Antwort gibt das Domänenkonzept Insultheimer Hof, das als Modellprojekt für die Biotopvernetzung erarbeitet wurde, eine andere die Ausgleichsmaßnahmen für den Umbau des Hockenheimerings.

Schwetzingen, Volkshochschule ■ Donnerstag,  
28.06.12, 19.30 Uhr ■ 2 UStd. ■ 4,- EUR ■ Anmeldung bis 25. Juni



Offene Hilfen der Lebenshilfe für  
Menschen mit geistiger Behinderung  
Region Schwetzingen-Hockenheim e.V.



**Ansprechpartnerin: Marianne Massler**  
m.massler@lh-schwetzingen-hockenheim.de  
Kathe-Köllwitz-Straße 26, 68723 Oftersheim  
Telefon 06202 - 9784814, Fax 06202 - 9784819

### 20501 „Mit meinen Augen ...“ - Kunst- und Malworkshop

HANS KLEMM

Unterlegt mit Musik und in entspannter Atmosphäre wollen wir unserer künstlerischen Phantasie freien Lauf lassen. Damit unserer Schöpfungskraft keine Grenzen

gesetzt sind, werden wir auf großen Formaten Platz haben, unser künstlerisches Talent zu erproben. Mit Acryl- und Dispersionsfarben findet sicher jede und jeder eine Idee, sich in Farben und Formen auszudrücken.

6 - 10 Teilnehmer/innen ■ Schwetzingen, Lebenshilfe-Wohnhaus ■ 8 x montags, ab 27.02.12,  
18.00-19.30 Uhr ■ 16 UStd. ■ 47,- EUR zzgl.  
6,- EUR Materialkosten (bitte direkt an den Kursleiter entrichten) ■ Anmeldung direkt über die Lebenshilfe, Telefon 06202 - 9784814 ■ Anmeldung bis 20. Februar

### 30701 Hefeteig in allen Variationen

**neu** MARIANNE MASSLER

Ob Brot, Brötchen, gefüllte Teigtaschen oder andere herzhaft und süße Leckereien. Der Hefeteig kennt fast keine Grenzen und lässt sich wunderbar verarbeiten, lässt euch überraschen! Also alle, die jetzt Hunger bekommen haben - schnell zum Hörer greifen und anmelden! Unser Mittagessen backen wir uns selbst.

6 - 8 Teilnehmer/innen ■ Oftersheim, Offenes Haus der Lebenshilfe ■ Sonntag, 11.03.12, 10.00-15.00 Uhr ■ 7 UStd. ■ 22,- EUR zzgl. 6,- EUR Lebensmittelkosten (bitte am Kurstag mitbringen) ■ Anmeldung direkt über die Lebenshilfe, Telefon 06202 - 9784814 ■ Anmeldung bis 06. März

## Junge VHS



## Für Kindergarten- und Vorschulkinder

### 40601 English playgroup für Vorschulkinder

BEATE HINZ

Ganzheitlich, d.h. mit allen Sinnen tauchen die Kinder nach dem Muttersprachenprinzip mit viel Musik, Spiel und Spaß in die englische Sprache ein.

6 - 10 Teilnehmer/innen ■ Schwetzingen, Volkshochschule ■ 8 x mittwochs, ab 08.03.12,  
16.30-17.30 Uhr ■ 11 UStd. ■ 35,- EUR incl. Kopien ■ Anmeldung bis 02. März



### English playgroup for children

■ Siehe auch unter Brühl, Seite 86 oder gerne auch in Ihrem Kindergarten. Nennen Sie uns Ihre Wünsche. Wir beraten Sie gerne.  
Telefon 06202 - 2095-0